



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 013/2024

09.02.2024

STÄRKER nach Corona: Land finanziert Bildungsfreizeiten für besonders belastete Familien im Jahr 2024 mit rund 700.000 Euro

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Es ist wichtig, Familien zu unterstützen, die in ihrem Alltag besondere Herausforderungen bewältigen müssen“

Familien waren in den vergangenen Jahren enorm gefordert. Insbesondere während der Pandemie sind bewährte Alltagsstrukturen weggebrochen, und auch angesichts der vielfältigen aktuellen Krisen und deren Folgen sind viele Kinder, Jugendliche und Eltern stark belastet. Damit diese Familien Kraft tanken können, haben das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, der Kommunalverband für Jugend und Soziales sowie gemeinnützige Einrichtungen in Baden-Württemberg gemeinsam das Programm „STÄRKER nach Corona“ aufgelegt. Familien können durch das Programm Bildungsfreizeiten nutzen, für die das Land im Jahr 2024 rund 700.000 Euro bereitstellt.

„Familienerholung ermöglicht Familien gemeinsame positive Erlebnisse, stärkt ihren Zusammenhalt und erleichtert ihren Alltag auch unter schwierigen Bedingungen“, sagte Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha am Freitag (9. Februar) in Stuttgart. „Ich freue mich, dass wir auch dieses Jahr wieder Bildungsfreizeiten von Seiten des Landes finanziell unterstützen können.“

Else-Josenhans-Str. 6 · 70173 Stuttgart · Telefon 0711 123-3550 · presse@sm.bwl.de

www.sozialministerium-bw.de · www.baden-wuerttemberg.de

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter www.sozialministerium-bw.de/datenschutz

Auf Wunsch werden Ihnen diese auch in Papierform zugesandt.



Das Landesprogramm „STÄRKER nach Corona“ setzt gezielt auf Angebote für Familien, die in ihrem Alltag besonders viel leisten müssen, wie z. B. Familien mit Kindern, die eine Behinderung haben, in denen ein Elternteil verstorben ist oder in denen ein Familienmitglied eine psychische Erkrankung hat. Insgesamt werden im Jahr 2024 etwa 30 vom Land Baden-Württemberg geförderte Freizeiten für diese Zielgruppen stattfinden, die zusätzlich zum bewährten STÄRKE-Programm des Landes finanziert werden.

„Familien sollen sich erholen. Wir wollen sie aber auch darin unterstützen, sich ihrer Stärken bewusst zu werden, andere Familien mit ähnlichen Problemen kennenzulernen und sich für ihren schwierigen Alltag gut aufzustellen. Ich freue mich besonders, dass auch in diesem Jahr die Familienherberge Lebensweg Familien mit schwerstbehinderten und pflegebedürftigen Kindern ein Angebot machen kann“, so Minister Lucha.

Weiterführende Informationen

Themen und Termine der Freizeiten gibt es unter www.staerker-nach-corona.de. Die Anmeldungen erfolgen direkt über die ausrichtende Einrichtung.

Teilnehmende Einrichtungen:

- Familienferiendörfer Schramberg, Eglofs und Langenargen
www.familienerholungswerk.de
- Haus Insel Reichenau
www.familienferien-freiburg.de
- Feriendorf Tübingen
www.feriendorf-tuebingen.de
- ETL Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
www.tagungsstaette-loewenstein.de
- Familienherberge Lebensweg
www.familienherberge-lebensweg.de
- Evangelische Tagungsstätte Haus Bittenhalde
www.haus-bittenhalde.de
- Feriendorf Sonnenmatte
www.die-sonnenmatte.de